

Golf & Natur: Qualitätsmanagement auf Golfanlagen

Was verbirgt sich hinter dem Begriff Golf und Natur?

Bereits seit Jahren benutzen Industrie und Dienstleistungsgewerbe Programme wie das ISO 9001 Qualitäts- oder das ISO14001 Umweltsicherungssystem. Diese Programme gehören weltweit zum Standard einer guten Betriebsführung.

Der Deutsche Golf Verband (DGV) hat 2005 unter dem Begriff "Golf und Natur" (G&N) ein Management System für Golfanlagen entwickelt, das sowohl Qualitäts- als auch Umweltaspekte beinhaltet. Das G&N Programm enthält alle relevanten Aspekte, die zur Sicherung der Qualität beim Management eines Clubs und zum umweltbewussten Umgang mit den natürlichen Ressourcen auf einer Golfanlage beitragen.

"Golf und Natur" ist eine praxisnahe Anleitung, um das gesamte Spektrum der Pflegemaßnahmen auf einer Golfanlage nachhaltig und zukunftsorientiert abzusichern. Der Betrieb einer Golfanlage umfasst viele Aspekte. So spielen Sicherheitsfragen beim Einsatz und der Wartung der Maschinen und Geräte eine große Rolle. Durch den bewussten Umgang mit Wasser, Dünger, Saatgut und Pflanzenschutzmitteln, können Kosten in Grenzen gehalten werden, um gleichzeitig die für uns Menschen immer wichtiger werdenden natürlichen Ressourcen und die Umwelt zu schonen.

Wie läuft der Zertifizierungsprozess?

In Abhängigkeit vom Umfang der getroffenen Maßnahmen und deren nachhaltiger Einführung über einen bestimmten Zeitraum gibt es Zertifikate in Bronze, Silber und Gold. Während der DGV noch eigenständig Bronze verleiht, muss der Silber und Gold Status von einem externen, unabhängigen Unternehmen bestätigt werden. Der DGV setzt für diese Prüfung die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Management Systemen mbH (DQS) ein.

Von den etwa 700 Golfanlagen in Deutschland beteiligen sich etwa 170 Clubs an dem „Golf & Natur Programm“. Im Frühjahr 2016 hat sich die Golfanlage Rheintal für dieses Programm eingeschrieben.

Was beinhaltet das Programm?

"Golf und Natur" lässt sich in vier Schwerpunkte unterteilen:

1. NATUR UND LANDSCHAFT: Dokumentation über Flächenverhältnisse, Naturschutzaufgaben, natürliche Lebensräume, landschaftliche Eigenheiten und kulturhistorische Stätten.
2. PFLEGE UND SPIELBETRIEB: Spielqualität, Wassermanagement, Dokumentation des Einsatzes von Dünger und Pestiziden, Pflegeplan, Rasenkultur und Koordination von Spiel- und Pflege.
3. ARBEITSSICHERHEIT UND UMWELTMANAGEMENT: Gesetzlicher Umwelt- und Arbeitsschutz, Abfallentsorgung, Maschinenwartung und Reinigung, Unfallverhütung und Notfallpläne.
4. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND INFRASTRUKTUR: Philosophie und Leitbild, Qualifikation des Personals und Infrastruktur.

Was erwartet der Golfplatz Rheintal von diesem Programm?

- Kosteneinsparungen durch bewussten Umgang mit Ressourcen wie Dünger, Spritzmittel und Wasser
- Motivation und Weiterbildung der Mitarbeiter
- Reduzierung von Haftungsrisiken für den Club durch strikte Beachtung sicherheitsrelevanter Aspekte
- Standortgerechte und zielorientierte Ausrichtung des Pflegemanagements
- Betonung von Naturschutz und Ressourcenorientierung als Werte unseres Golfclubs
- Zielsetzung „Verantwortung für Natur und Umwelt“ gegenüber der Bevölkerung
- Qualitätsmanagement bedeutet hohes Anspruchsniveau

Zusammengefasst bedeutet "Golf und Natur" für den GP Rheintal:

Optimale Spielqualität, Ressourcenschutz,
zeitgemäßes Umweltmanagement und Rechtssicherheit
vereint in einem systematischen Konzept.